



AFRIKA: NAMIBIA

TIERSCHUTZ FÜR AFRIKANISCHE WILDTIERE IN NAMIBIA

In diesem Projekt setzt du dich für gefährdete Tierarten ein und trägst zum Natur- und Wildtierschutz bei. Du hilfst beispielsweise bei der Fütterung, hospitierst in der Forschung oder arbeitest in der Tierpflege. Je nach deinen Interessen und Vorkenntnissen kannst du dich wunderbar in dieses Wildtier-Projekt einbringen.



REISEDETAILS

1. - 15. Reisetag: chreibungProjektbes +Tierschutz für afrikanische Wildtiere

Worum geht's?

Bei deiner Freiwilligenarbeit im Bereich Wildlife & Tierschutz solltest du dich vergewissern, dass das Wohl des Tieres und der Artenschutz für das Projekt an oberster Stelle stehen. Mit unserem Magazinbeitrag möchten wir dir nicht nur eine Hilfestellung geben, auf was du bei der Projektwahl achten musst. Wir wollen dir auch zeigen, wieso Tierschutz im Tourismus und während eines Projekteinsatzes überhaupt wichtig ist.

Die Wüsten und Savannenlandschaften Namibias besitzen einen einzigartigen Zauber – eine großartige Umgebung also, um sich für den Natur- und Wildtierschutz stark zu machen! In unserem Wildlife Projekt in Namibia kannst du dich für bedrohte Arten wie den Afrikanischen Wildhund, Wildkatzen, Leoparden, Löwen, das Mountain Zebra und Hyänen einsetzen.

Du arbeitest auf einem über 8.500 Hektar großen Farmgelände inmitten der namibischen Wildnis.

Beobachte die faszinierende Tierwelt in ihrer natürlichen Umgebung und kümmere dich aktiv um einzelne verletzte Tiere, welche gerade vor Ort sind, sowie vom Aussterben bedrohte Arten!

Das Team unseres Wildlife Projekts engagiert sich schon seit 1978 im Wildtierschutz. Die Einsatzstelle widmet sich mit Leidenschaft der selbst gestellten Aufgabe, kranke, verletzte und verwaiste Wildtiere bei sich aufzunehmen, gesund zu pflegen und zu schützen. Die Zielsetzung dabei ist immer, die Tiere, wenn möglich, wieder in die freie Wildbahn zu entlassen.

Auf dem 8.500 Hektar großen Farmgelände leben die Wildtiere so frei wie möglich und so geschützt wie nötig. Auch von Hand aufgezogene Tiere – wenn die Mutter beispielsweise nicht mehr lebt – können auf dem Gelände an das Leben im Busch gewöhnt und auf die Auswilderung vorbereitet werden. Das Animal Wildlife Projekt konnte bereits 380 einheimische Wildtiere retten. Tiere, für die eine Auswilderung nicht mehr möglich ist, bleiben auf der Farm. Dies sind leider die meisten. Das Engagement unserer Volunteers ist essentiell für die Arbeit des Teams vor Ort

Deine Aufgaben als Volunteer

Als Volunteer bist du in alle täglichen Aufgaben auf der Farm involviert: von der Futterzubereitung und dem Füttern der Tiere über die Tierpflege bis hin zum Sauberhalten der Gehege. Gemeinsam mit weiteren Volunteers kümmerst du dich um die Wasserstellen für die Tiere, gehst auf Zaunkontrolle, hilfst bei der Tierbeobachtung, machst Pferdepflege und reitest gegebenenfalls, Wildtierzählungen und bei Forschungsarbeiten. Du kannst zudem in der Lifeline Clinic mithelfen oder bei der Rehabilitierung von Tieren dabei sein, falls das erforderlich ist. Außerdem erkundet ihr zusammen das Buschland und lernt dabei die Arbeitsweisen von Rangern kennen.

Eine Besonderheit ist zudem der Austausch mit der San Community, ein indigenes Volk in Namibia. Die San besuchen regelmäßig die Farm, um dort Besucher:innen und Volunteers Einblick in ihr kulturelles Erbe zu geben und ihre Fähigkeiten sowie Kenntnisse zu teilen. Du siehst also: Vor Ort wird es nie langweilig, denn kein Tag gleicht dem anderen.

Ein Beispiel-Tagesablauf im Wildlife Projekt in Namibia

7:00 Uhr: Gemeinsames Frühstück genießen (Müsli, Toast und frische Früchte)

8:15 Uhr: Morgenmeeting: Hier wird täglich über Details zum Tagesprogramm gesprochen.

Danach machen alle zusammen eine Gruppenaktivität! Beispiele könnten sein: Futterzubereitung, Farmarbeit, Fütterungstouren, Säuberung der Gehege etc.

13:00 Uhr: Mittagessen im "Dorf", Freizeit und Gelegenheit dich für die Arbeit am Nachmittag auszuruhen

15:15 Uhr: Gruppenmeeting: Aktivitäten für den Nachmittag werden besprochen.

15:30 Uhr: Volunteers starten in ihre Nachmittagsaktivität, z.B. Vorbereitungen für die Nachmittagsfütterungstour, Farmarbeit, Forschung etc.

19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen und Zeit, um z.B. den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Aktivitäten nach dem Feierabend können so aussehen:

San-Buschmann-Geschichten unter dem Sternenhimmel anhören, Löwengebrüll im Hintergrund,

Nachtfahrten, wenn jemand mitmachen möchte, Junior Ranger ist ein kleines Programm bei denen die Kinder eine Nacht im Freien mit der APU verbringen und sich einer Patrouille anschließen kann:

Junior Rangers sind natürlich sicher. Sie schlafen in Zelten, auf dem Boden, auf dünnen Isomatten und in Schlafsäcken mit einer Decke. Sie dürfen zusätzliches Bettzeug mitnehmen, wenn sie das wünschen.

Das Team der Einsatzstelle erwartet von dir Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, dich tatkräftig einzubringen. Das Team muss sich darauf verlassen können, dass du, wenn es sein muss, Tag und Nacht in der Lage bist, mit anzupacken.

Wie nahe komme ich den Wildtieren?

Die Einsatzstelle ist kein Streichelzoo! Ziel ist es, möglichst viele Tiere wieder auszuwildern. Zu keiner Zeit kann dir ein direkter Tierkontakt garantiert werden. Die Löwen, Leoparden, Wildhunde und Hyänen sind zu groß und somit zu gefährlich, als dass man mit ihnen gefahrlos in Kontakt treten könnte.

Eins können wir dir versprechen: Ein Löwengebrüll hört sich an einem sicheren Ort hinter dem Gehege genauso schön an, wie im Gehege selbst – man kann es sogar noch viel besser genießen, weil man die Augen schließen kann.

Auch wenn die Tiere „zahn“ erscheinen, sind es doch immer noch Wildtiere. Bitte behandle sie auch so. Nur so kannst du beobachten, wie sich z.B. ein Gepard bei der Gewöhnung an die Wildnis an seine Beute heranschleicht und sie vielleicht sogar erfolgreich erlegt. Tierisches Verhalten, wie es sein sollte: So frei, natürlich und wild wie möglich!

Es kann zu keiner Zeit garantiert werden, dass Jungtiere auf der Farm sind. Es werden keine Raubtiere auf der Farm gezüchtet. Dies ist gesetzlich verboten und widerspricht der Philosophie des Projektes ebenso wie von RGV. Kontakt mit großen Raubtieren wie Löwen, Leoparden, Wildhunden und Hyänen ist im Sinne des Tierwohls gesetzlich verboten in Namibia.

Unterkunft & Verpflegung

Volunteer-Dorf im Wildlife Projekt

Auf der Farm wohnst du in unserem Volunteer-Dorf, das sich ca. 800 m von den Farmgebäuden entfernt befindet. Deine Unterkunft ist ein Holzhäuschen, das du dir mit drei anderen Teilnehmenden (gleichgeschlechtlich) teilst. Duschen und Toiletten befinden sich außerhalb der Häuschen. Das Wildlife Projekt stellt Handtücher und Bettwäsche zur Verfügung. Das Dorf verfügt über eine Solaranlage und jedes Häuschen hat ein Solarlicht sowie einen kleinen Safe.

Da es in den Häuschen keinen Strom gibt, können Handys, Laptops und Kameras in einem Raum auf der Farm aufgeladen werden.

Es gibt inzwischen auch kostenfreies WLAN sowohl bei der Volunteer Lapa als auch beim

Restaurant der Harnas Guest Farm. Es kann allerdings auch mal etwas wacklig sein. Falls du also schnelleres möchtest, kannst du dir Gutscheine im Wert von 50 N\$ (ca. 5 €) am Kiosk kaufen, um zu surfen oder zu telefonieren.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2024*	31.12.2099	✓	1.590 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Vor der Abreise
- > Individuelle Beratung und Betreuung durch unser geschultes RGV Team in München
- > Organisation inkl. Platzierung im Projekt und Koordination deines Aufenthalts vor Ort
- > Unterstützung bei der Vorbereitung: Visum, Gesundheitsvorsorge, Reiseversicherung etc.
- > Unverbindliche Flugberatung
- > Reise ABC mit Packliste für deine Reisevorbereitung
- > RGV T-Shirt
- > Vor Ort
- > Orientierungsprogramm mit dem Team vor Ort
- > Betreuung und Anleitung durch das Team vor Ort
- > RGV 24h-Notfallnummer
- > SIM-Karte & Hilfe beim Kauf
- > Transfer von Windhoek zum Projektstandort am vereinbarten An- und Abreisetag
- > Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- > Nach Rückkehr
- > Teilnahmebestätigung über dein ehrenamtliches Engagement
- > Reflexionskurs zu deinen Auslandserfahrungen
- > Evaluationsbogen und optional Feedbackgespräch

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Wochenweise Verlängerung (550 €)
Das Basispaket ist wochenweise verlängerbar.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Hin- und Rückreise
- > Private Ausgaben vor Ort
- > Reise- und Reiserücktrittsversicherung
- > Visum und Impfungen
- > Alle Übernachtungen außerhalb deiner vereinbarten Unterkunft
- > Öffentliche Verkehrsmittel und extra Transfers
- > Getränke

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 7 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.